

in.SAN Bayern

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

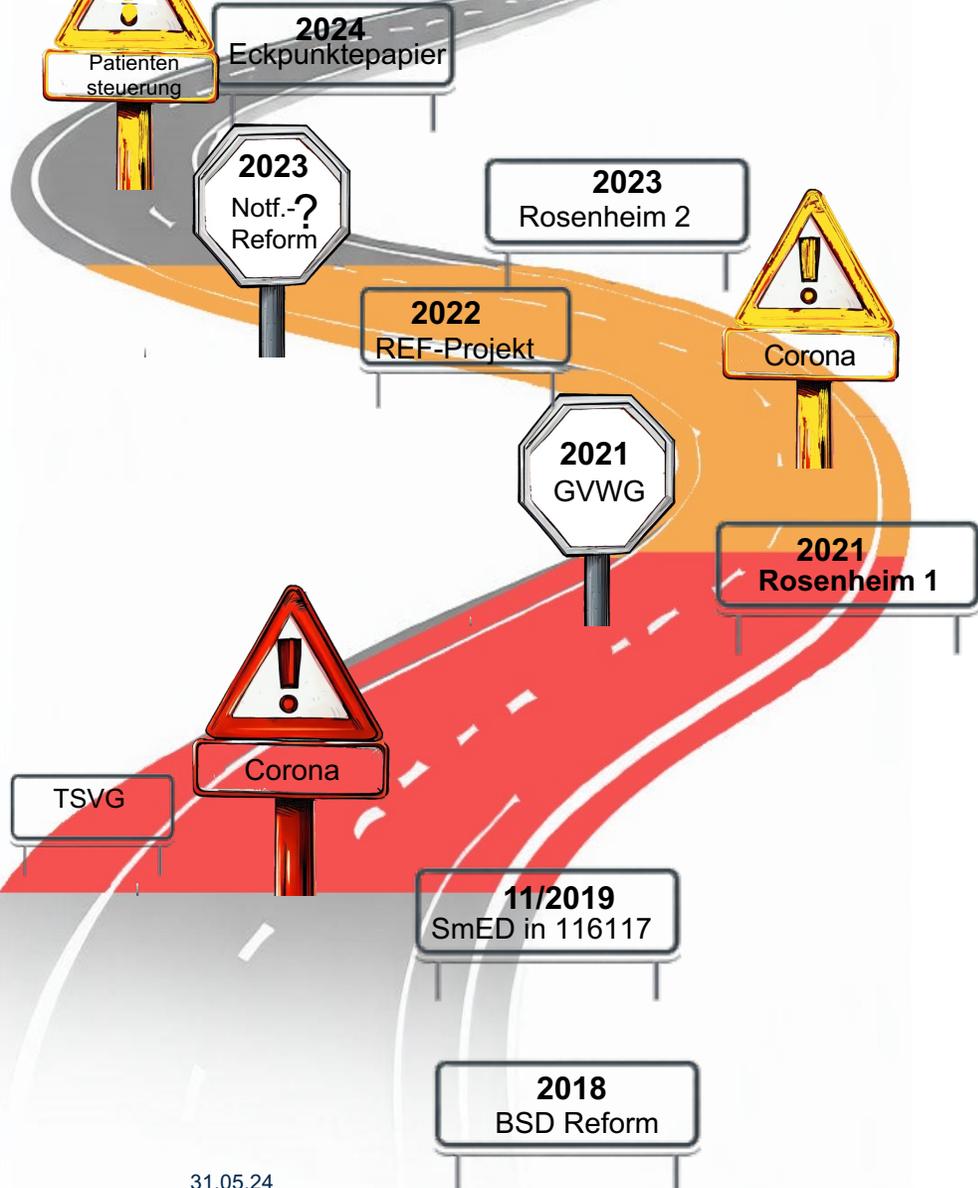
*Vision Patientenjourney und notwendige Schritte
einer sektorenverbindenden Akutversorgung*

Manuel Holder, Regionalleiter in.SAN Bayern



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Aktueller Stand



- 2018 – Umsetzung der BSD-Reform in Bayern
- 2020 – Inkrafttreten des Terminservice – und Versorgungsgesetzes
 - SmED in der 116117
- 2021 – Gesundheitsversorgungs- und Weiterentwicklungsgesetz
 - u.a. Auftrag Ersteinschätzung am gemeinsamen Tresen
 - Rosenheim Studie I
- 2023 – Empfehlung der Regierungskommission zur Notfallversorgung
 - Rosenheim Studie II
 - Fortsetzung REF in Kooperation mit MHD und BRK Regensburg
- 2024 – **Eckpunktepapier Reform Notfallversorgung BMG**

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Zahlen Bayern 2022



2022
Ambulante Regelversorgung: 86 Millionen Fälle



48.000



1.200.000



Pilot:
 Telemedizin
 Video

5.000

Spezielle FÄ
 BSD-Dienste

200.000



BSD
 Hausbesuche

200.000



Bereitschaftspraxen: 1 Million Fälle

2022
Bayerische Kliniken: Gesamt 3,9 Millionen Fälle

Bayerischer Rettungsdienst: 2,1 Millionen Fälle

Notfallrettung
 (mit Notarzteinsetzen)

1.225.800

Krankentransport

844.500

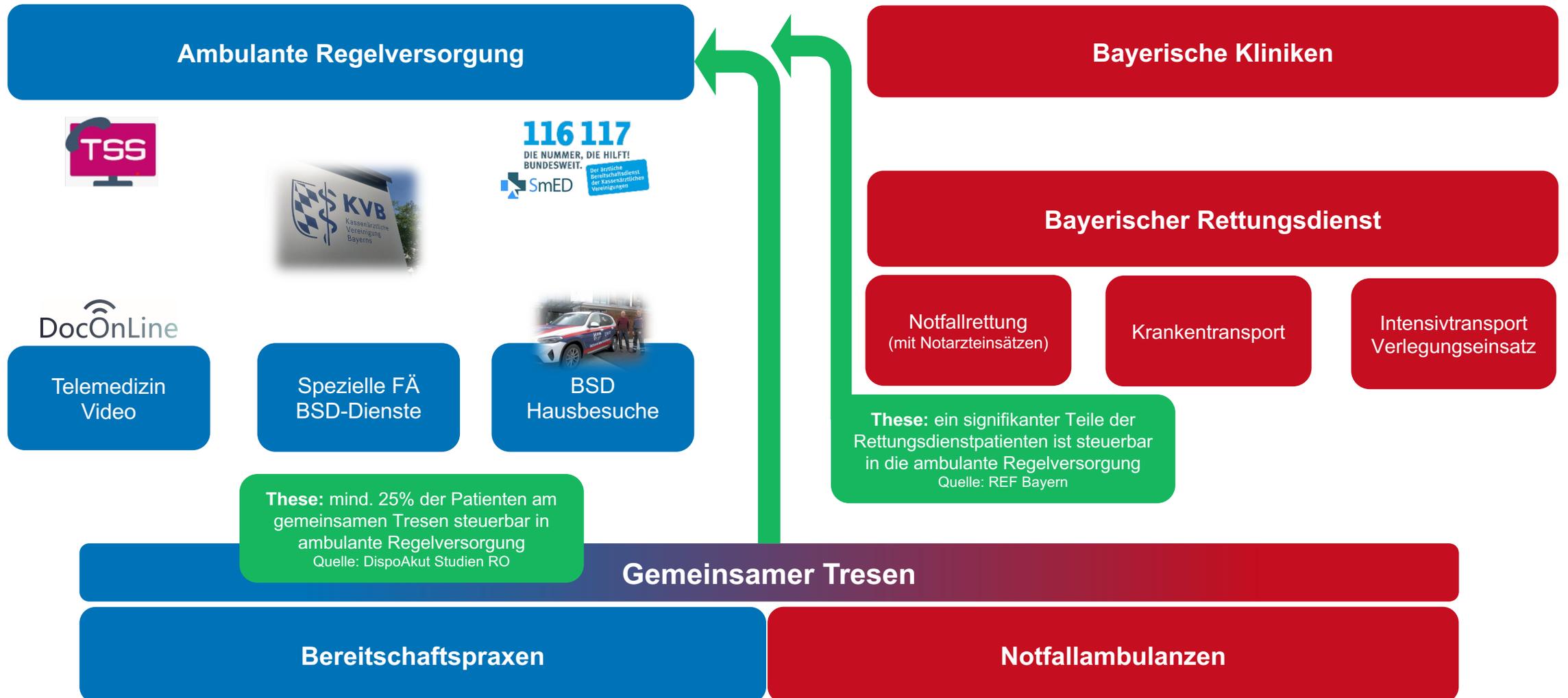
Intensivtransport
 Verlegungseinsatz

20.700

Notfallambulanzen: 1,4 Millionen Fälle

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

These Steuerung Hilfesuchender



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Reform der Notfallversorgung und KVB-Position

- Die KVB setzt seit Mitte 2023 im **Dialog** mit allen Beteiligten auf eigene Akzente in der Akutversorgung und der Lenkung von Hilfesuchenden.
- Diese waren im ersten Schritt:
 - Etablierung und Untersuchung „**gemeinsamer Tresen**“ in der Notfallversorgung mit der DispoAkut+-Studie am Klinikum Rosenheim.
 - Etablierung und Untersuchung von SmED in der rettungsdienstlichen Versorgung auf **Rettungseinsatzfahrzeugen**.
 - Ab Ende 2024 Etablierung und Untersuchung von SmED in Verbindung mit Patientenlenkung auf bayerischen **Rettungswagen**.
 - Digitale **Vernetzung** der Integrierten **Leitstellen** (112) mit den **Vermittlungszentralen** der KVB (116117).

- Im Wesentlichen **Bestätigung dieses Weges** durch **Eckpunktepapier des BMG** im Januar 2024



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney Vision



Patienten- und Logistikdaten (MIO-Notfalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED Dispomed DocOnline Healthmatch Versorgungsnachweis PVS

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

DispoAkut+ – Klinikum Rosenheim



gemeinsamer Tresen



SmED Kontakt +:
Unterstützung der **Sichtungskräfte** am **Tresen** einer Notaufnahme oder Bereitschaftspraxis.

Gemeinsame Machbarkeitsstudie von



RoMed
Kliniken



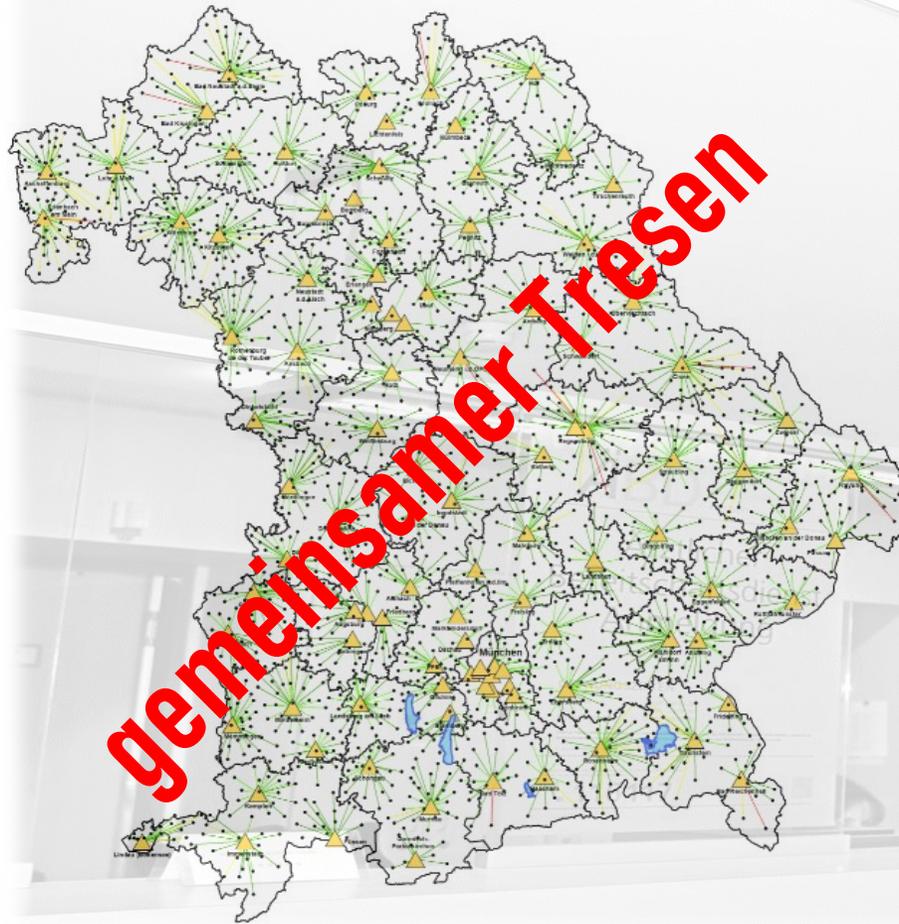
SmED-Assessments* während der allgemeinen Praxisöffnungszeiten

Einschluss: 24. April - 24. Juli 2023 / montags, dienstags, donnerstags 8.00 – 17.00 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 – 15.00 Uhr / Selbstständige Vorstellung in der ZNA / Triagekategorie Grün oder Blau → N = **193**

Geschlecht	<ul style="list-style-type: none"> – Männlich: 46,1 % – Weiblich: 53,9 %
Altersklassen	<ul style="list-style-type: none"> – 14-49-jährig: 58,3 % – 50-65-jährig: 22,8 % – 66-80-jährig: 11,1 % – > 80-jährig: 7,8 %
Dringlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> – Notfall: 2,2 % – Schnellstmögliche ärztliche Behandlung: 25,6 % – Innerhalb von 24h: 49,4 % – Nicht innerhalb von 24h: 22,8 %
Versorgungsebene	<ul style="list-style-type: none"> – Notaufnahme: 12,8 % – Vertragsarzt: 62,8 % – Vertragsärztliche Telekonsultation: 24,4 %

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vision und Planung gemeinsamer Tresen



Vision:

- rund 100 Modelle des „gemeinsamen Tresen“,
- an den schon heute identifizierten „Versorgerkliniken“,
- Standorte, an denen schon heute eine Bereitschaftspraxis vorhanden ist,
- Identifikation und Implementierung geeigneter Partnerpraxen,
- Patientensteuerung über BKN und eTerminservice.
- gemeinsamer Tresen auch als digitales Angebot.

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern



QP 6
SmED im Rettungsdienst
und Implementierung



SmED Kontakt:
Unterstützung der **Sichtungskräfte** im
Rettungsdienst.

Gemeinsame Pilotstudien von

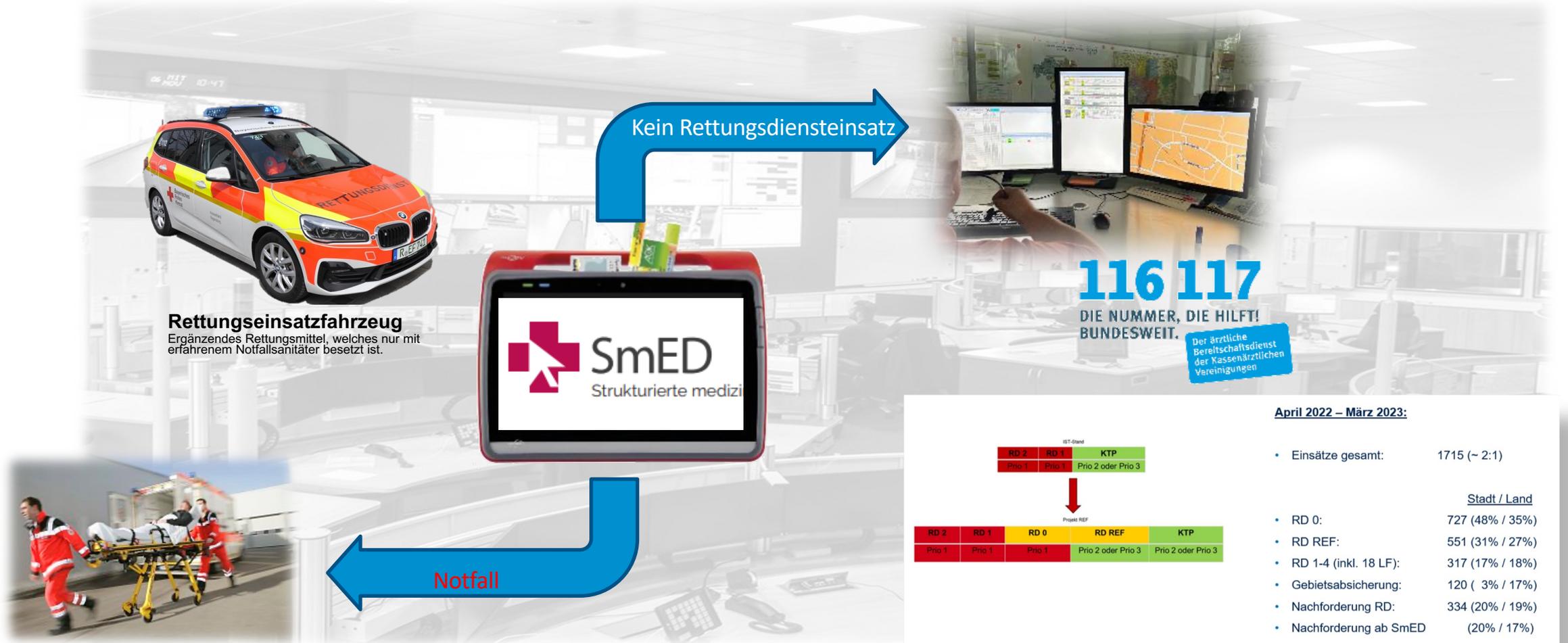


Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern: Pilotstudie Rettungseinsatzfahrzeug (REF) in Bayern



April 2022 – März 2023:

- Einsätze gesamt: 1715 (~ 2:1)

		IST-Stand		Projekt REF	
		RD 2	RD 1	RD 0	RD REF
		Prio 1	Prio 1	Prio 1	Prio 2 oder Prio 3
					KTP
					Prio 2 oder Prio 3

- RD 0: 727 (48% / 35%)
- RD REF: 551 (31% / 27%)
- RD 1-4 (inkl. 18 LF): 317 (17% / 18%)
- Gebietsabsicherung: 120 (3% / 17%)
- Nachforderung RD: 334 (20% / 19%)
- Nachforderung ab SmED (20% / 17%)
- Rückführung Amb. Sektor: 944 (76% / 72%)**

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern: Geplante Pilotstudie Rettungswagen (2024) in Bayern



Geplante Pilotstudie ab 4. Quartal 2024 mit Zuweisung von Patienten durch Rettungswagenbesatzung in vertragsärztlichen Bereich über IVENA eHealth



Kein Rettungsdiensteinsatz



116 117

DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

NOTFALL

Vertragsärztliche Versorgung



Arztpraxis

Hotfixsystem IVENA eHealth - Interdisziplinärer Versorgungsnachweis

melden | Regelversorgung | Alarmierungen | Downloads | Kennwort ändern | Meine Nachrichten

Zeichnungen anzeigen
 ickenhaus-Auswahl für
PZC 323 55 3 (Hypotonie, 55 Jahre, Ambulante Versorgu

berichtssteuernde Kriterien
 Intensivpflichtig | Reanimiert | Beatmet | **Ansteckungsfähig** | Fachlich einschränkende Kriterien
 Schockraum | Herzkatheter | Alt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ABD-KV)	11.00	12.00	13.00
Praxis Frau Dr. Hauck-Schwebe Frankfurt (Allgemeinmedizin)	1 1 1 0		
Praxis Frau Dr. Wanserski Frankfurt (Allgemeinmedizin)	0 0 0 0		



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Planung Patientensteuerung Vermittlungszentrale mit Hilfe einer Gesprächsautomatisierung

Planung:

- bayernweite Implementierung einer Gesprächsautomatisierung
- Einführung einer Stammdaten-Vorerfassung mit sukzessiver Erweiterung
 - wiederkehrende Aufgaben übernimmt der Bot
 - somit werden Ressourcen losgelöst
- Verbesserung der Erreichbarkeit und des Servicelevels
- Anrufer-Peaks können besser verteilt und bearbeitet werden



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Ausbau Videoberatung in der Akutversorgung

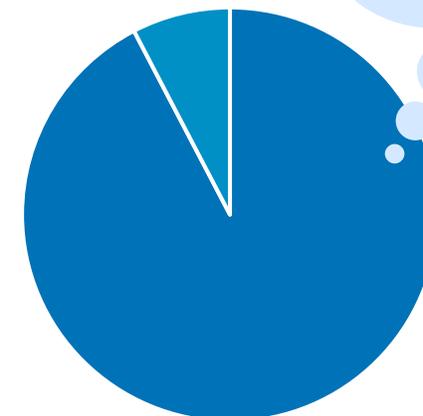


- Seit dem **01. Dezember 2022** werden **Videosprechstunden im Rahmen des BSD** vermittelt
 - Vermittelt wird an DocOnLine freiwillig teilnehmende Ärzte
 - Seit August 2023 läuft ein Pilotprojekt zur Erprobung von Videosprechstunden im Rahmen des Sitzdienstes in niederfrequentierten Bereitschaftspraxen



Seit 1. Dezember 2022 bis 31. März 2024

- wurden **4.611** Videosprechstunden durchgeführt
- konnten **4.479** (97%) Patient:innen im Rahmen der Videosprechstunde abschließend ärztlich beraten werden
- 3% der Patient:innen eine Weiterversorgung durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern nach der Videosprechstunde



97% der Patient:innen konnte mit der Videosprechstunde abschließend geholfen werden.

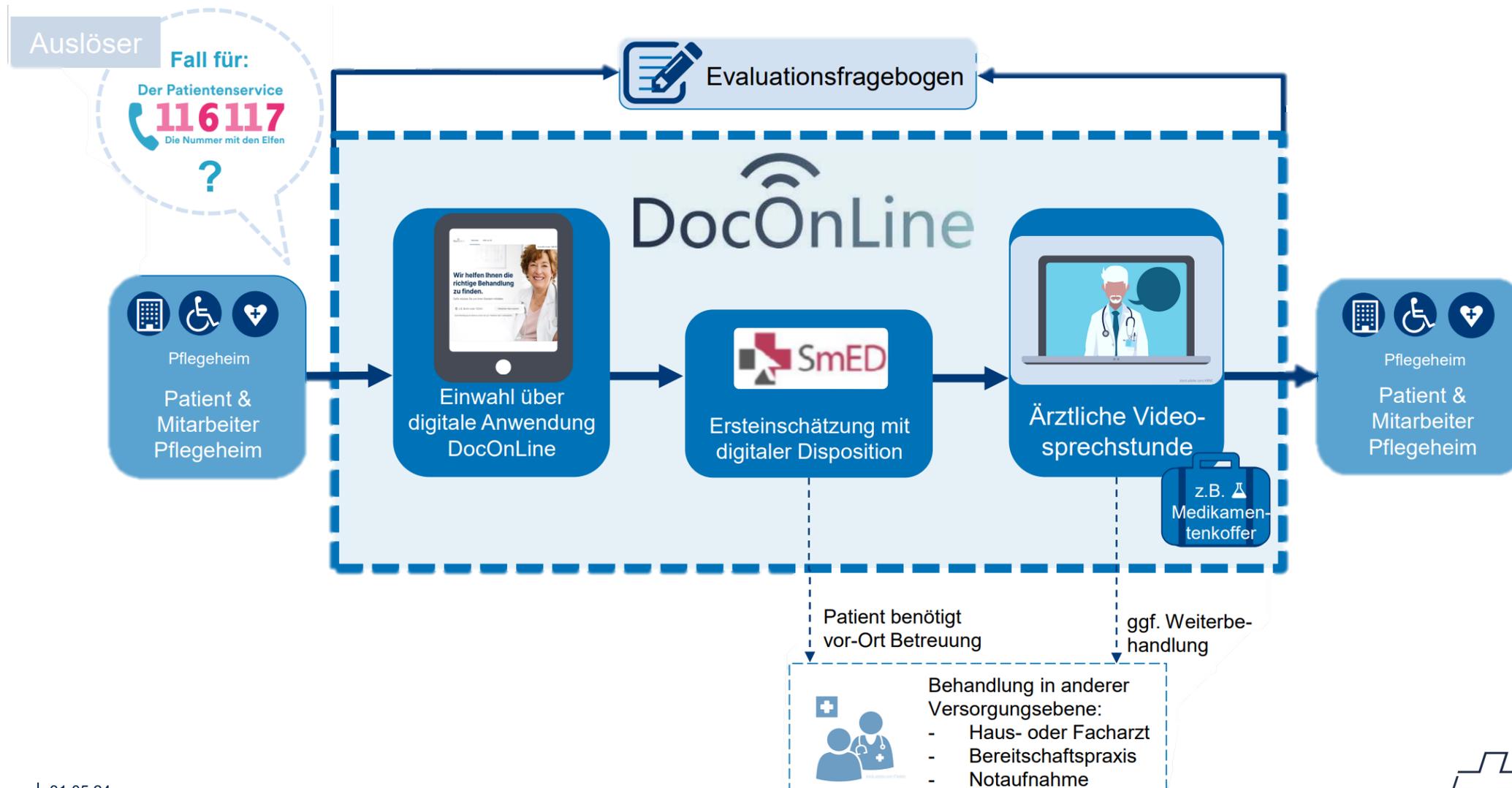
■ Videosprechstunde war abschließend ■ Weiterversorgung durch BSD



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Ausbau Videoberatung in der Akutversorgung

Pilotprojekt ab 01.09.2024: Pflegeheimversorgung ausserhalb Sprechzeiten



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vernetzung 116 117 und 112 - Regelbetrieb

Bidirektionale Schnittstellen Integrierte Leitstellen und KV-Vermittlungszentralen

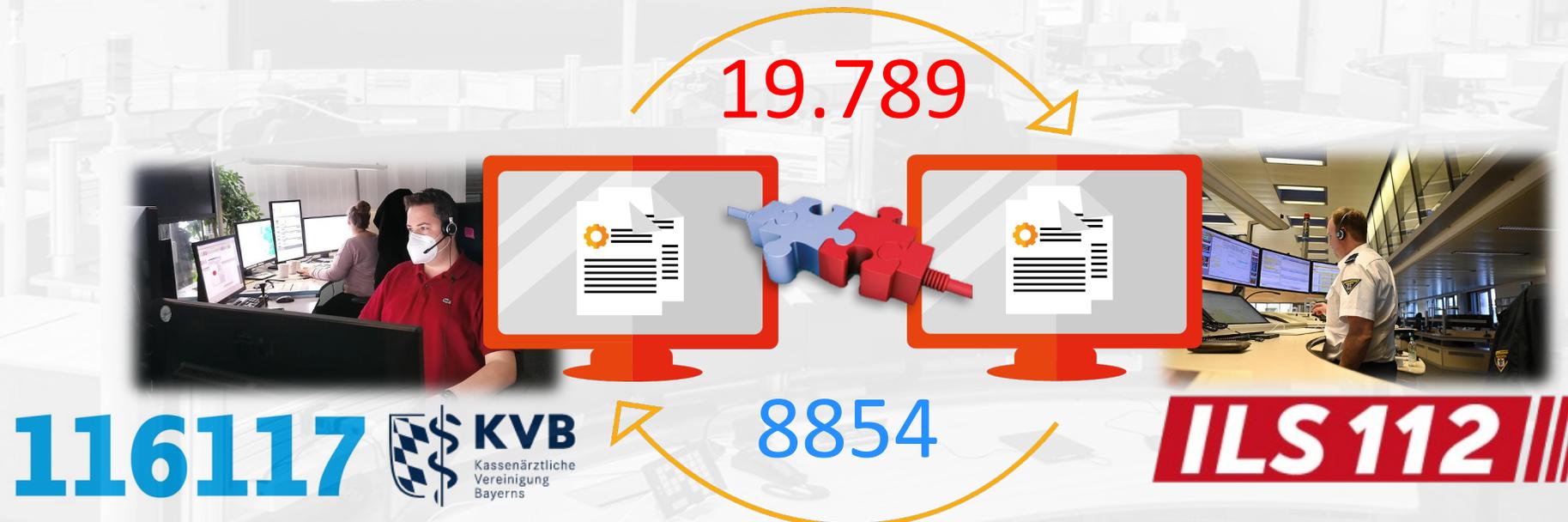


Seit dem
05.12.2023

sind alle 25 bayerischen Integrierten Leitstellen (mit ihren 26 Betriebsstätten) mit den Vermittlungszentralen der KVB digital vernetzt.

Es erfolgt eine voll-digitale Übertragung der aufgelaufenen Einsätze, welche in die jeweils andere Leitstellenzuständigkeit gehören.

Dies erfolgt ohne Zeitverzögerung und mit Übermittlung der zum Einsatz gehörenden Stammdaten.

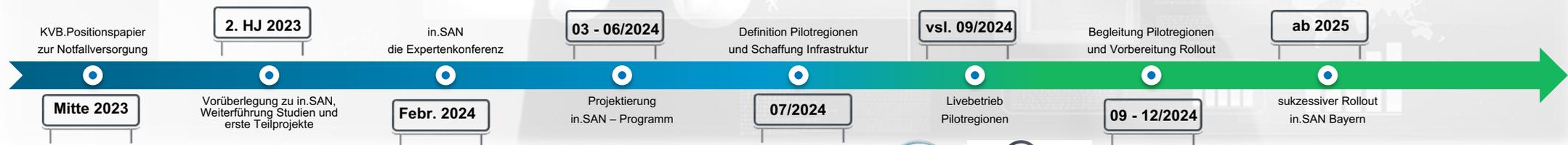


Stand: 31.03.2024

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vision und weitere Planung für Bayern

- Weitere flächendeckende **Implementierung der „gemeinsamen Tresen“** in Bayern mit indikationsgerechter Patientensteuerung in den vertragsärztlichen Bereich. Auch als digitale Lösung in ländlichen Bereichen.
- Etablierung von **SmED im bayerischen Rettungsdienst** flächendeckend mit indikationsgerechter **Patientensteuerung** in den vertragsärztlichen Bereich.
- Weitere Vernetzung der KV-Vermittlungszentrale und der Integrierten Leitstellen
- Vernetzung des **eTerminservice mit Zuweisungsmöglichkeit für Rettungsdienst zur bedarfsgerechten Steuerung** von Patienten in der Akutversorgung auch während der Sprechstundenzeiten.
- Weitere Etablierung vom **SmED-Patient** für die digitale Selbsteinschätzung und „Selbstlenkung“ des Patienten, sowie Schaffung **niedrigschwelliger digitaler Zugangswege** zur vertragsärztlichen Versorgung
- Einbindung weiterer arztnaher Berufsgruppen in das in.SAN-Netzwerk, **z.B. stationäre und ambulante Pflege.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns gerne unter www.insan.bayern !

